

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Donnerstag, 04.12.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Meist trüb durch Hochnebel oder Nebel, örtlich Dauerfrost. Im Bergland Sonne. Kommende Nacht von Süden her Schnee und Regen, gebietsweise Frost und Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Bodennah hält sich weiterhin feuchtkalte Luft. Während ein Tiefdruckssystem über Norditalien in der Nacht zum Freitag von Süden für zunehmende Feuchtezufluss sorgt, gelangt von Westen her kältere Luft nach Bayern.

FROST/GLÄTTE:

Heute tagsüber unter Hochnebel vor allem im westlichen Alpenvorland leichter Dauerfrost. Kommende Nacht bis Freitagvormittag gebietsweise leichter Frost, sowie Glätte durch Schnee, Schneematsch oder überfrierende Nässe.

NEBEL:

Ab dem Abend gebietsweise bis in die erste Nachthälfte Nebel, dabei örtlich Sichtweiten unter 150 m.

SCHNEE:

Ab der Nacht zum Freitag bis Freitagmittag in Lagen oberhalb 600 bis 800 m gebietsweise 1 bis 3, an den Alpen oberhalb 1000 m bis 5, im Hochgebirge stellenweise bis 10 cm Neuschnee.

Vorhersage:

Heute verbreitet trüb unter Hochnebel oder Nebel, mitunter etwas Sprühregen. In höheren Lagen der Alpen sowie in den Kammlagen des Bayerischen Waldes nochmals viel Sonne. Höchsttemperaturen zwischen -1 und +4 Grad. In 2000 m bis +2, auf der Zugspitze -4 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Südost, in Alpenhöhe um Nordost.

In der Nacht zum Freitag bedeckt und von Süden her gebietsweise Regen oder Schnee. Zuvor gebietsweise Nebel. Minima zwischen +1 und -3 Grad. Gebietsweise Glätte durch Schnee oder überfrierende Nässe.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 05.12.2025 in Südbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Schnee / Schneematsch
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Schnee/Schneematsch vor allem in Lagen oberhalb 600 bis 800 m.

Am Freitag bedeckt oder trüb, verbreitet leichter Regen oder etwas Schneefall, am Nachmittag allmählich nach Osten hin abziehend. Maximal 0 bis 4 Grad. In 2000 m um -2, in 3000 m bis -8 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, überwiegend aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Samstag mitunter Auflockerungen, jedoch wieder ausbreitender Nebel oder Hochnebel. Frühtemperaturen +1 bis -3 Grad, in Alpentälern bis -5 Grad, lokal Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 06.12.2025 in Südbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Schnee / Schneematsch
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Schnee / Schneematsch vor allem in den Alpen und im Bayerwald.

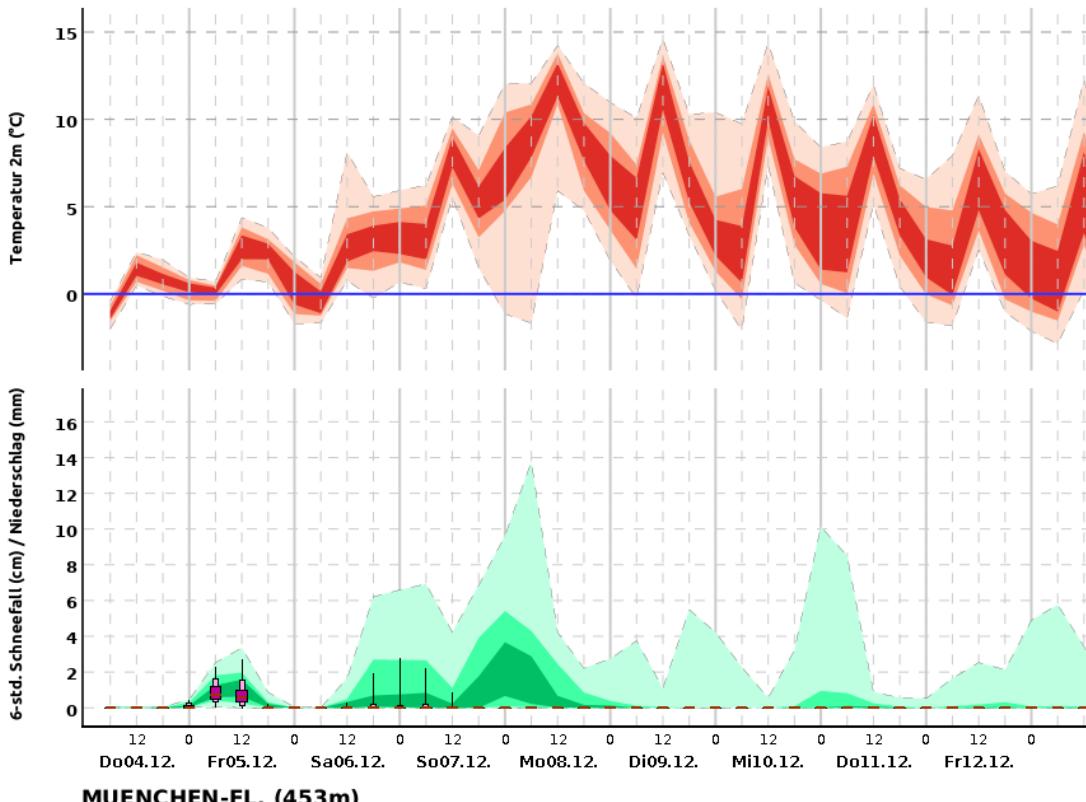
Am Samstag stark bewölkt oder bedeckt, im Tagesverlauf von Westen her gebietsweise Regen, dabei anfangs örtlich Glatteisgefahr. Höchstwerte zwischen 2 Grad an der Donau und 7 Grad im Allgäu. In 2000 m um 0, auf der Zugspitze -5 Grad. Schwacher bis mäßiger, im Tagesverlauf auffrischender Wind aus Süd bis Südwest. Auf Alpengipfeln stürmische Böen.

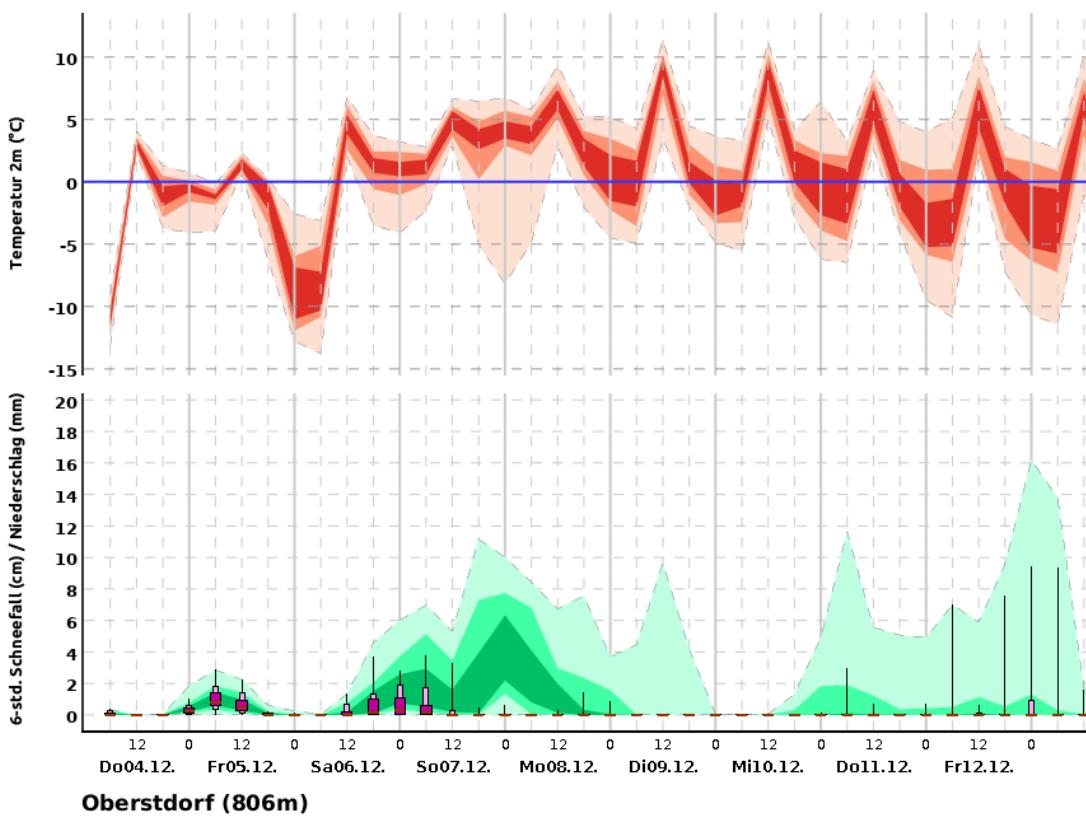
In der Nacht zum Sonntag bedeckt und gebietsweise Regen. Bei +5 bis -1 Grad im Bergland stellenweise Glätte.

Am Sonntag wechselnd bis stark bewölkt, gebietsweise Regen. Deutlich milder bei 6 bis 11 Grad. In 2000 m bis +2 und in 3000 m -4 Grad. Mäßiger, in Böen frischer bis starker Wind aus Süd bis Südwest. In den Hochlagen der Alpen sturmisch.

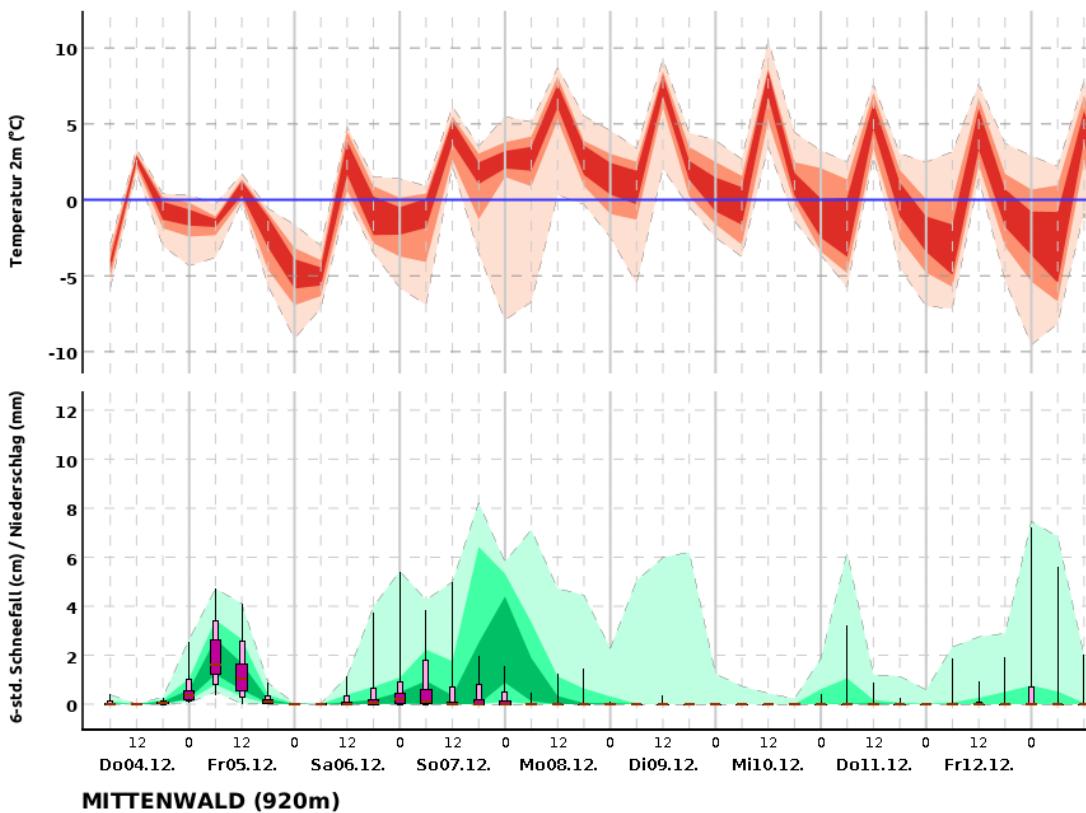
In der Nacht zum Montag regnerisch. Tiefstwerte zwischen 7 Grad in Nordschwaben und 1 Grad am Bayerwald.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner

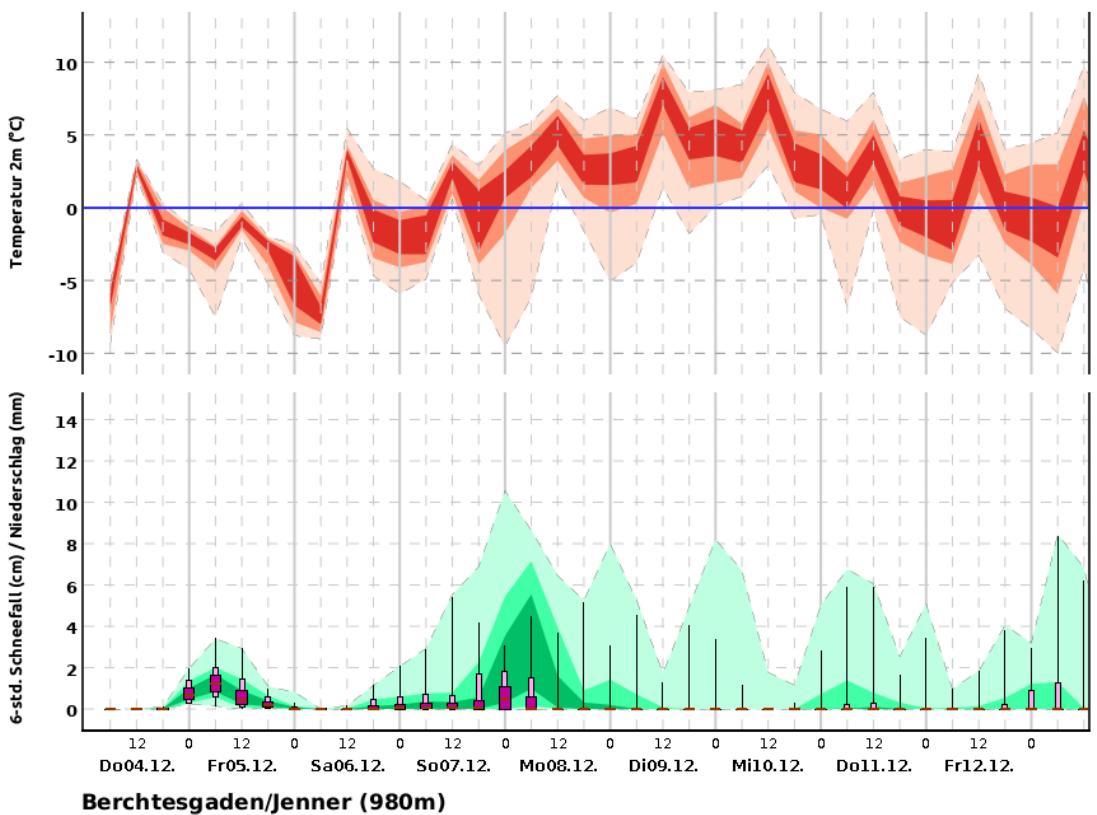




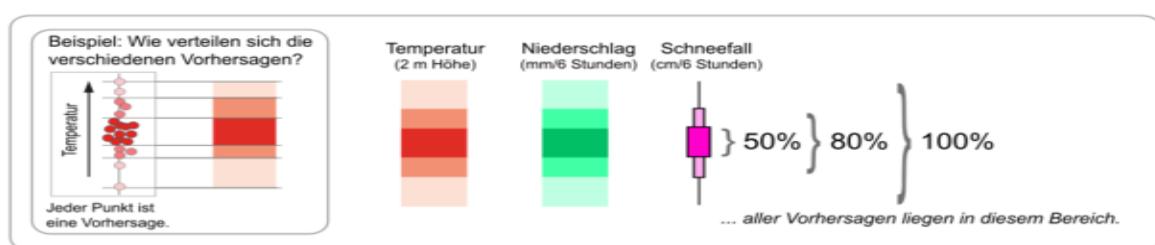
©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller